

Berliner Morgenblatt

Morgenausgabe - Preis 10 Pfennig. 74. Jahrgang. Sonnabend, 28. Juli 1928

Als Beilagen erscheinen: Der vollständige Kurssatz der Berliner Börsen, Praxis des Wirtschaftsrechts, Deutsche Wirtschaftszeitung, der Handel mit dem Osten und viele tabellarische Übersichten für Manuskripte keine Veranlassung. Stahlsport und Luftverkehr, Am Steuer des Kraftwagens, Der deutsche Beamte, Reise- und Bäder-Beilage sowie „Kunst Welt Wissen“ mit Roman. Unverlangt keine Manuskripte einenden.

Geschäftsleitung und Geschäftsstelle: Berlin W. 8, Kronenstr. 37. Fernsprecher: für den Handel Zentrum 2460 u. 2439, für Politik, Kunst und Lokales Zentrum 2449, für die Expedition Zentrum 2487 und für die Druckerei Zentrum 2488. Postfach: Konto: Berlin Tr. 26412.

Monarchie oder Republik?

Von Valentianus. Mit dem vorliegenden Artikel möchten wir das Thema Monarchie und Republik zur öffentlichen Diskussion stellen. Der Fall des Abg. Lambach hat die Erörterung über das Problem der Regierungsform leider auf ein Niveau parteipolitischen Gezänzes getrag...

Amerika schließt den ersten Vertrag mit dem neuen China.

Unterzeichnung des Zolltarifvertrages. Annullierung der ungleichen China-Verträge. Washington, 27. Juli. Der neue Zolltarifvertrag zwischen den Vereinigten Staaten und China ist am 25. d. M. in Peking unterzeichnet worden. Der Vertrag gewährt China volle Autonomie in allen Fragen der Zolltarifpolitik...

Eisenbahnsperrung in England.

Am 11. August in den Baumwollspinnereien. London, 27. Juli. Der Verband der Arbeitgeber der Baumwollspinnereien beschloß, am 11. August sämtliche Arbeiter auszusperren. Eine halbe Million Arbeiter wird von der Maßnahme betroffen. Die Sperrungsmaßnahme ist erfolgt, nachdem die seit einigen Monaten geführten Lohnverhandlungen...

Zofio ist entrüftet.

EP Zofio, 27. Juli. Die seltene japanische Pflanze Zofio ist durch die Wälder eines gegen die Vereinigten Staaten, weil diese der unbilligen Annullierung des Zolltarifvertrages...

Ranqing protestiert abermals gegen die Haltung von Zofio.

Vario, 27. Juli. Der Generalkonferenz der Pariser Vertretung der Gewerkschaften hat durch die Wälder eines gegen die Vereinigten Staaten, weil diese der unbilligen Annullierung des Zolltarifvertrages...

Die Föderation der Arbeiter der Baumwollspinnereien beschloß, am 11. August sämtliche Arbeiter auszusperren.

London, 27. Juli. Die Sperrungsmaßnahme ist erfolgt, nachdem die seit einigen Monaten geführten Lohnverhandlungen zwischen den Textilindustriellen und den Arbeitern in Manchester ergebnislos abgebrochen wurden. Von dieser Maßnahme werden nicht nur 200.000 Textilarbeiter betroffen, sondern es werden dadurch über 300.000 Arbeiter anderer Industriezweige vertrieben. Es wird befürchtet, daß der Lohnkampf auch in anderen Industriezweigen in besonderer Weise auf sich ziehen wird.

Zwischen den Eisenbahndirektoren und den Eisenbahnangehörigen ist über die Frage der Lohnsätze ein Streit entbrannt.

London, 27. Juli. Zwischen den Eisenbahndirektoren und den Eisenbahnangehörigen ist über die Frage der Lohnsätze ein Streit entbrannt. Die Eisenbahnarbeiter verlangen eine Erhöhung der Gehälter und Löhne für die Eisenbahnangehörigen um 2 1/2 Prozent. Das Unternehmen hat nach Ablauf eines Jahres mit dreizehnjähriger Frist genehmigt werden.

schäftlicher - im höheren Sinne genommen - Art.

Der Durchschnittsbesitz bei den meisten Nationen ist reichlich und besser gerecht verteilt, wenn er sich auf die Grundlage des Wohlstandes gründet, als auf die Grundlage der Einkünfte. Es ist ein Fehler, den die meisten Nationen begangen haben, indem sie sich auf die Grundlage der Einkünfte stützten. Die Demokratie ist eine Sache des Wohlstandes, nicht eine Sache der Armut. Die Demokratie ist eine Sache der Bildung, nicht eine Sache der Unwissenheit. Die Demokratie ist eine Sache der Freiheit, nicht eine Sache der Unterwerfung. Die Demokratie ist eine Sache der Gerechtigkeit, nicht eine Sache der Ungerechtigkeit.

Man wird sich freuen, daß der Reichstag am 11. August die Beschlüsse des Reichspräsidenten über die Reichsregierung genehmigt.

Berlin, 27. Juli. Man wird sich freuen, daß der Reichstag am 11. August die Beschlüsse des Reichspräsidenten über die Reichsregierung genehmigt. Die Reichsregierung hat sich dem Reichstag gegenüber verpflichtet, die Beschlüsse des Reichspräsidenten umzusetzen. Die Reichsregierung hat sich dem Reichstag gegenüber verpflichtet, die Beschlüsse des Reichspräsidenten umzusetzen. Die Reichsregierung hat sich dem Reichstag gegenüber verpflichtet, die Beschlüsse des Reichspräsidenten umzusetzen.

Die Reichsregierung hat sich dem Reichstag gegenüber verpflichtet.

Die Reichsregierung hat sich dem Reichstag gegenüber verpflichtet, die Beschlüsse des Reichspräsidenten umzusetzen. Die Reichsregierung hat sich dem Reichstag gegenüber verpflichtet, die Beschlüsse des Reichspräsidenten umzusetzen. Die Reichsregierung hat sich dem Reichstag gegenüber verpflichtet, die Beschlüsse des Reichspräsidenten umzusetzen.